

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

446 7 **Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

Genehmigung der Niederschrift aus öffentlichen Sitzungen

447 7 Beschluss: 7:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung am 26.07.2011 wurde den Bauausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 als genehmigt.

448 7 **Vorstellung eines Musterpavillons in Techno Carbon – Bauweise im Gewerbegebiet östlich der Beta-Straße (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)**

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 10.04.2008, Nr. 1237, und den Bauausschussbeschluss vom 01.04.2009, Nr. 124, in Erinnerung, in denen über die Aufstellung und die Billigung des Bebauungsplanentwurfes nördlich des Werkkanals an der Bauhofstraße entschieden wurde.

Der Bebauungsplanentwurf lag gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit von 25.05.2009 bis 26.06.2009 öffentlich aus. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit hatten in diesem Zeitraum die Möglichkeit Anregungen und Hinweise zu dem Bebauungsplan Nr. 79/07 vorzubringen. Zwischenzeitlich wurde seitens des Vorhabensträger von diesem Gebiet an dem die neue Technologie (Techno Carbon) als Produktionsbetrieb geplant war, Abstand genommen.

Der Vorhabenträger hat nun Überlegungen angestellt, zunächst einen Musterpavillon in Techno Carbonbauweise zu realisieren. Hierzu wird ein geeignetes Grundstück benötigt. Herr Kolja Kuse (Leiter Anwendungsentwicklung/Techno Carbon, München) erläutert dem Gremium das geplante Projekt und stellt den

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Musterpavillon vor und beantwortet die Fragen aus der Mitte des Gremiums. Der Vorhabenträger stellt Überlegungen an, den Musterpavillon im Gewerbegebiet östlich der Beta-Straße realisieren zu können.

Dem Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss wird ein schriftlicher Teilauszug einer Präsentation für ein Musterhauses aus faserbeschichteten Granitsteinen mit Bilddarstellungen, Stand 18.07.2011 zugestellt. Die gesamte Präsentation wurde den Bauausschussmitgliedern nach der Sitzung per E-Mail zugeleitet.

Eine Beschlussfassung ist auf Grund des komplexen Themas für den geplanten Musterpavillon aus faserbeschichteten Granitsteinen in der heutigen Sitzung nicht veranlasst.

Az.: 602/1
3.1; 3.2; 3.3

449

7

Vorstellung eines Sky-Houses im Gewerbegebiet östlich der Beta-Straße (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)

Der Bürgermeister erläutert den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass Herr Professor Schuck, Skyhouse Real GmbH & Co KG, Baierbach, bei der Gemeinde in Vorgesprächen seine Ideen zur Errichtung eines Sky-Houses vorgestellt hat.

Herr Professor Schuck hat Überlegungen angestellt, das Skyhouseprojekt in Unterföhring zu realisieren. Hierzu wird ein geeignetes Grundstück benötigt. Herr Professor Schuck erläutert dem Gremium das geplante Projekt und beantwortet die Fragen aus der Mitte des Gremiums.

Für die Realisierung des Projektes wurden seitens der Skyhouse Real Überlegungen angestellt, das Skyhouseprojekt im Gewerbegebiet östlich der Beta-Straße realisieren zu können.

Dem Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss wird ein Teilauszug einer Präsentation für das Projekt Sky-House mit Bilddarstellungen und Ansichten zugestellt. Die gesamte Präsentation wurde den Bauausschussmitgliedern nach der Sitzung per E-Mail zugeleitet.

Der Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss wird sich zur weiteren Meinungsbildung mit den vorgestellten Planungsgedanken des Skyhouseprojektes befassen.

Eine Beschlussfassung ist heute nicht veranlasst.

Az.: 602/1
3.1; 3.2; 3.3

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bauantrag der Firma Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG zur Errichtung von drei Großflächenwerbetafeln an der Lidl Filiale an der Mitterfeldallee 10

Der Bürgermeister gibt den Bauantrag der Firma Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG, Anzing, zur Errichtung von drei Großflächenwerbetafeln an der Lidl Filiale an der Mitterfeldallee 10 (Wilhelm-Kemmelmeyer-Bogen), Fl.Nr. 179/7, vom 05.08.2011 bekannt. Die Fotomontagen und Planskizzen der Firma Sachsenprojekt Entwicklungsgesellschaft mbH, Dresden, vom 05.08.2011 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Die drei geplanten beleuchteten Großflächen sollen die Maße 3,46m Breite x 2,48m Höhe x 0,15 Tiefe aufweisen und auf privatem Grund errichtet werden. Die beantragten Werbeanlagen sollen an der Lidl Filiale angebracht werden und sind von der Mitterfeldallee aus nicht sichtbar.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass für das Grundstück Fl.Nr. 179/7 kein Bebauungsplan besteht und im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen ist.

Bei dieser Werbeanlage handelt es sich um eine genehmigungspflichtige Werbeanlage, da die gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 13 BayBO größer als 1m² ist und darüber hinaus bei den Einzelhandelsbetrieben Publikumsverkehr stattfindet.

Der Bauausschussbeschluss Nr. 322 vom 30.11.2010 wird in Erinnerung gebracht, in dem der Werbeanlage an der Mitterfeldallee 8 (Penny-Markt) zugestimmt wurde.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Zustimmung des Grundstückseigentümers der Gemeinde nicht vorliegt.

450 6 Beschluss: 6:0

Dem Bauantrag der Firma Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG, Anzing, zur Errichtung von drei beleuchteten Großflächenwerbetafeln mit den Maßen 3,46m Breite x 2,48m Höhe x 0,15 Tiefe an der Lidl Filiale an der Mitterfeldallee 10 (Wilhelm-Kemmelmeyer-Bogen), Fl.Nr. 179/7, auf Privatgrund (somit keine Auswirkung auf das öffentliche Orts- und Straßenbild) vom 05.08.2011 wird zugestimmt.

Das Bauausschussmitglied Herr Kemmelmeyer hat sich gemäß Art. 49 Abs. 1 GO wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.

Az.: 610
3.1

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bauantrag der Firma Kaiser´s Tengermann GmbH zur Errichtung von zwei Werbeanlagen an der Tengermann Filiale am Firkenweg 1

Der Bürgermeister gibt den Bauantrag der Firma Kaiser´s Tengermann GmbH zur Errichtung von Werbeanlagen an der Tengermann Filiale am Firkenweg 1, Fl.Nr.183/5, vom 05.07.2011 bekannt. Die Fotomontage der Firma Achim Hegger Lichtwerbung GmbH, Nettetal, vom 26.08.2011 wird zur Einsichtnahme vorgelegt.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass für das Grundstück Fl.Nr. 183/5 der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 34/85, Unterföhring Süd, 1.PA. besteht und das Grundstück im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist.

Im Bebauungsplan Nr. 34/85, Unterföhring Süd, 1. PA., gibt es keine Festsetzung bezüglich Werbeanlagen.

Seitens des Antragstellers wird die Errichtung einer beleuchteten Werbeanlage mit den Maßen 6,40m Länge x 0,85m Breite x 0,10m Tiefe als Ersatzbau beantragt. Außerdem soll eine weitere unbeleuchtete Werbeanlage mit Digitaldruckmotiv und einer Größe von 3,50m Länge x 2,50m Breite montiert werden. Die beiden Werbeanlagen sind im Eingangsbereich der Filiale in Richtung Föhringer Allee angedacht. Die bestehende Werbeanlage an der Seite zum Firkenweg wird entfallen.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass die Werbeanlagen im Zuge der Umbaumaßnahme bereits montiert wurden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Zustimmung des Grundstückseigentümers der Gemeinde nicht vorliegt.

451 7 Beschluss: 7:0

Dem Bauantrag der Firma Kaiser´s Tengermann GmbH zur Errichtung von einer beleuchteten Werbeanlage mit den Maßen 6,40m Länge x 0,85m Breite x 0,10m Tiefe als Ersatzbau sowie einer unbeleuchteten Werbeanlage mit Digitaldruckmotiv und einer Größe von 3,50m Länge x 2,50m Breite an der Tengermann Filiale am Firkenweg 1, Fl.Nr.183/5, vom 05.07.2011 wird zugestimmt.

Die beleuchteten Werbeanlagen sind angesichts der direkt gegenüberliegenden Bebauung täglich von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr abzuschalten.

Az.: 610
3.1

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Antrag von Herrn Andreas Huber auf Nutzungsänderung von Büroräumen in Wohnraum im Kirchenweg 5

Der Bürgermeister gibt den Antrag von Herrn Andreas Huber auf Nutzungsänderung von Büroräumen in Wohnraum im Kirchenweg 5, Fl.Nr. 103/0, vom 08.08.2011 bekannt. Die Planzeichnungen des Architekturbüros Gandl vom August 2011 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 103/0 (1.453m²), das im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen ist, besteht kein Bebauungsplan.

Seitens des Antragstellers wird die Umnutzung der Büroräume im Dachgeschoss in Wohnraum angedacht.

452 7 Beschluss: 7:0

Dem Antrag von Herrn Andreas Huber auf Nutzungsänderung von Büroräumen in Wohnraum im Dachgeschoss im Kirchenweg 5, Fl.Nr. 103/0, vom 08.08.2011 wird zugestimmt.

Az.: 610
3.1

Antrag der Firma Grunwald Kommunikation und Marketingdienstleistungen GmbH & Co.KG auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung von einem Werbepylon an der Münchner Straße 24

Der Bürgermeister gibt den Antrag der Firma Grunwald Kommunikation und Marketingdienstleistungen GmbH & Co.KG, Unterföhring, auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung von einem Werbepylon an der Münchner Straße 24, Fl.Nr. 178/0, vom 16.09.2011 bekannt. Eine Fotomontage wird zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 178/0, das im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 36/87, Teilfläche östlich der Münchner Straße, nördlich der Moosstraße, im Bereich der Siedlerstraße und des Gewerbegebiets Überland.

Gemäß rechtskräftigem Bebauungsplan Nr. 36/87 sind Werbeanlagen nur an Gebäuden und unterhalb der Traufhöhe zulässig.

Vom Antragsteller wird die Errichtung von einem Werbepylon mit den Maßen 2,80 Höhe und 1,20m Breite im Grundstücksbereich, nicht am Gebäude, geplant.

Der Bauausschussbeschluss Nr. 443 vom 26.07.2011 wird in Erinnerung gebracht.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass eine Abstimmung durch den Antragsteller mit dem Straßenbauamt Freising bzgl. des Werbepylon vorzunehmen ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass einer befristeten baugleichen Werbeanlage in diesem Bebauungsplanumgriff bereits zugestimmt wurde.

453 7 Beschluss: 7:0

Dem Antrag der Firma Grunwald Kommunikation und Marketingdienstleistungen GmbH & Co.KG, Unterföhring, auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung von einem Werbepylon bis zu einer Höhe von 2,50m und einer Breite von 1,20m an der Münchner Straße 24, Fl.Nr. 178/0, vom 16.09.2011, wird zugestimmt.

Eine Abstimmung durch den Antragsteller mit dem Straßenbauamt Freising bzgl. des Werbepylon ist vorzunehmen.

Az.: 6010
3.1; 3.2

Formlose Anfrage von Frau Dr. Mariana und Herrn Dr. Frank Tölge zur Wohnraumerweiterung am Anwesen Birkenstraße 7

Der Bürgermeister gibt die formlose Anfrage von Frau Dr. Mariana und Herrn Dr. Frank Tölge, Unterföhring, zur Wohnraumerweiterung am Anwesen Birkenstraße 7, Fl.Nr. 548/7, vom 19.08.2011 bekannt. Die Planzeichnung wird zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 548/7 (731m²), das im Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige einfache Baulinienplan Nr. 11.

Vom Antragsteller wird die Errichtung eines Erkers zur Wohnraumerweiterung mit den Maßen 5,00m Länge x 5,00m Breite x 4,00m Höhe im westlichen Grundstücksbereich geplant.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass der Verwaltung die Bauunterlagen bzw. GFZ/GRZ-Berechnungen des bestehenden Wohnhauses aus den 1960er Jahren nicht vorliegen.

Außerdem wird auf die Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht, Ver- und Entsorgungsleitungsrecht, Garagenrecht) für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 548/6 (westliches Nachbargrundstück) hingewiesen.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

454 7 Beschluss: 7:0

Der formlosen Anfrage von Frau Dr. Mariana und Herrn Dr. Frank Tölge, Unterföhring, zur Wohnraumerweiterung mit den Maßen 5,00m Länge x 5,00m Breite x 4,00m Höhe im westlichen Grundstücksbereich am Anwesen Birkenstraße 7, Fl.Nr. 548/7, vom 19.08.2011 wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die ortsübliche GFZ von 0,45 sowie die Abstandsflächen gemäß Art. 6 BayBO eingehalten werden.

Auf die notwendige Nachbarbeteiligung wird hingewiesen.

Az.: 6010
3.1

Formlose Anfrage von Frau Michaela und Herrn Giovanni Contini zur Errichtung eines Doppelcarports am St.-Emmeram-Weg 16

Der Bürgermeister gibt die formlose Anfrage von Frau Michaela und Herrn Giovanni Contini, Unterföhring, zur Errichtung eines Doppelcarports am St.-Emmeram-Weg 16, Fl.Nr. 183/95, vom 28.08.2011 bekannt. Die Planskizze wird zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 183/95 (664m²), das im Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 70/01, Unterföhring Süd, Hofäckerallee.

Vom Antragsteller wird die Errichtung eines Doppelcarports in Form von einer Verlängerung des Garagendachs über die beiden Stellplätze vor der Garage samt Weg oder die Errichtung eines klassischen Carports mit Flachdach, ebenfalls über die gesamte Breite der Stellplätze samt Weg, geplant.

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 70/01, Unterföhring Süd, Hofäckerallee, enthält keine Festsetzung über Carports. Gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1b BayBO sind überdachte Stellplätze bis zu einer Fläche bis zu 50m² verkehrsfrei.

Auf die Stellungnahme von der Architektin Frau Schreiber, städtebauliche Oberleitung, vom 26.09.2011, wird hingewiesen. In dieser Stellungnahme wird der geplanten Doppelcarportanlage nicht zugestimmt.

455 7 Beschluss: 7:0

Der formlosen Anfrage von Frau Michaela und Herrn Giovanni Contini, Unterföhring, zur Errichtung eines Doppelcarports am St.-Emmeram-Weg 16, Fl.Nr. 183/95, vom 28.08.2011 wird aus ortsbild- und straßenbildgestalterischen Gründen nicht zugestimmt.

Az.: 6010
3.1

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Formlose Anfrage der Familie Bachmeier zur Umgestaltung des Vorgartenbereichs an der Isaraustraße 19

Der Bürgermeister gibt die formlose Anfrage der Familie Bachmeier, Unterföhring, zur Umgestaltung des Vorgartenbereichs an der Isaraustraße 19, Fl.Nr. 1205/11, vom 22.08.2011 bekannt. Eine Skizze wird zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 1205/11 (1.519m²), das im Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht der einfache Baulinienplan Nr. 6.

Vom Antragsteller wird die Errichtung von drei Längsstellplätzen im Vorgartenbereich im Rahmen der Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs geplant.

In der unmittelbaren Umgebung wurden in der Vergangenheit in der Isaraustraße mehrfach Stellplätze im gesamten Vorgartenbereich errichtet.

Im Rahmen der Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs ist das Parken nur in gekennzeichneten Bereichen zulässig.

456 7 Beschluss: 7:0

Damit die Befestigung der Vorgartensituation in der Siedlung an der Isaraustraße nicht zum Bezugsfall für weitere gleichgelagerte Fälle wird, kann der Erstellung höchstens eines PKW-Stellplatzes (Rasengitter etc.) zugestimmt werden.

Az.: 6010
3.1; 3.2

Kinder- und Jugendfarm Unterföhring; Zustimmung zur Scheunenplanung

Der Erste Bürgermeister bringt die Beschlüsse des Gemeinderates vom 08.10.2009, Nr. 328, vom 14.01.2010, Nr. 390, vom 06.05.2010, Nr. 440, vom 11.11.2010, Nr. 526, vom 10.02.2011, Nr. 566, vom 14.04.2011, Nr. 603, vom 12.05.2011, Nrn. 567, 568, sowie die Bekanntmachung in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.06.2011 in Erinnerung. Des Weiteren bringt der Erste Bürgermeister die Beschlüsse des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss vom 28.09.2010, Nrn. 293 bis 301, vom 26.01.2011, Nrn. 337 bis 339, sowie die Bekanntmachung in der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss vom 03.05.2011 in Erinnerung.

Basierend auf dem Konzept „Kinder- und Jugendfarm Unterföhring“, Stand 23.09.2010, des Kreisjugendrings München-Land soll noch in 2011 mit der Errichtung einer Holzscheune als Bauphase 1 begonnen werden.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die Scheune soll nach vorgelegter Konzeption des Vereins „Mehr Spielraum für Kinder e.V.“, Stand 15.08.2011, mit einer Länge von 15 m und einer Breite von 10 m in Holzständerbauweise mit Satteldach und harter Bedachung (Ziegel) errichtet werden. Die Wandhöhe beträgt 5 m, die Firsthöhe 7,50 m. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 80/10 Kinder- und Jugendfarm werden eingehalten.

Als Gründung ist eine Betonbodenplatte, ggfs. mit Streifenfundament vorgesehen. Ein Schmutzwasseranschluss sowie Anschlüsse für Strom und Frischwasser sind vorzusehen.

Die vom Kreisjugendring München-Land und dem Verein Mehr Spielraum für Kinder e.V. konzipierte Scheune soll als Pferde- und Hühnerstall genutzt werden. Weiter sollen eine Sattelkammer, ein Futterlager, eine Integrations- und Krankenbox für die Separation von erkrankten oder neuen Pferden sowie sanitäre Einrichtungen, welche als Toiletten getrennt nach Mädchen und Jungen sowie Toiletten für Behinderte mit Waschgelegenheit, integriert werden. Im Obergeschoss soll ein Heuboden eingerichtet werden, welcher über eine Außentreppe erreichbar ist.

Durch die Gemeinde Unterföhring soll nun die Holzrahmenkonstruktion mit Außenhaut, Zwischendecke und harter Bedachung (Ziegel) errichtet werden. Die sanitären Einrichtungen sollen ggfs. in Form eines integrierten Containermoduls realisiert werden.

Der weitere Innenausbau wird im Anschluss laut Farmkonzept durch den Kreisjugendring München-Land und dem Verein Mehr Spielraum für Kinder e.V. durchgeführt.

Zwischenzeitlich haben die Vereinsmitglieder auf dem Grundstück der Kinder- und Jugendfarm einen Grundwasserbrunnen selbstständig errichtet.

Für die Erstellung der Holzscheune (15 m x 10 m x 7,5 m) zur landwirtschaftlichen Nutzung und Unterbringung von Kleintieren sind einschließlich Planung, Statik, Entwässerung, etc., vorläufige Kosten gemäß Grobkostenschätzung von 175.000,00 € brutto anzusetzen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2011 unter der Haushaltsstelle 4603.9520 zur Verfügung.

457 7 Beschluss: 7:0

Der Bauausschuss stimmt der vorgelegten Scheunenplanung vom 15.08.2011 (15 m x 10 m x 7,5 m) ohne überdachten Futterplatz des Kreisjugendrings München-Land sowie dem Verein Mehr Spielraum für Kinder e.V. zu. Auf dieser Grundlage sind zunächst drei Angebote einzuholen und dem Bauausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

Die Ausgaben sind unter der Haushaltsstelle 4603.9520 zu verbuchen.

Az. 4236/6020
3.2, 3.1, 2, 1

Bürgerhaus Unterföhring, Zustimmung zur Ausführung der Stele

Der Bürgermeister bringt den Bauausschussbeschluss vom 29.03.2011, Nr. 376 in Erinnerung, indem die Standorte und die Ausführung der Stelen beim Bürgerhaus beschlossen wurden.

Nachdem im Jugend und Kulturausschuss am 06.04.2011 die Werbeagentur Phase 4 Communications GmbH für die Entwicklung eines Erscheinungsbildes für das Bürgerhaus beauftragt wurde, wurde auch die Beschriftung der Stele für das Bürgerhaus überarbeitet.

Gegenüber dem festgelegten Entwurf wird die Beschriftung wie folgt geändert:
Standort nördlich Bushaltestelle:

- Digitaluhr und Temperaturanzeige (beidseitig) – Temperaturanzeige kann abgeschaltet werden
- neues Logo Bürgerhaus Unterföhring in rot von innen beleuchtet (beidseitig)
- Parken (nur nördliche Fläche)
- Bibliothek (beidseitig)
- Restaurant (beidseitig)

Standort Einmündung zur Tiefgarage:

- neues Logo Bürgerhaus Unterföhring in rot von innen beleuchtet (beidseitig)
- Parken (nur nördliche Fläche)
- Bibliothek (beidseitig)
- Restaurant (beidseitig)

Die Beschriftung wird in der Schriftart Helvetica, neue bold und regular ausgeführt.

Die Kosten für die Errichtung der Stelen incl. Digitaluhr und Temperaturanzeige sowie Fundament und Elektroanschluss betragen ca. 16.500,-- € brutto.

458 7 Beschluss: 7:0

Der Bauausschuss stimmt dem neuen Entwurf der Werbeagentur Phase 4 Communications GmbH für die Stelen mit Gesamtkosten von ca. 16.500,00 € brutto wie folgt zu:

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Standort nördlich Bushaltestelle:

- Digitaluhr und integrierter Temperaturanzeige (beidseitig)
- neues Logo Bürgerhaus Unterföhring in rot von innen beleuchtet (beidseitig)
- Parken (nur nördliche Fläche)
- Bibliothek (beidseitig)
- Restaurant (beidseitig)

Standort Einmündung zur Tiefgarage:

- neues Logo Bürgerhaus Unterföhring in rot von innen beleuchtet (beidseitig)
- Parken (beidseitig)
- Bibliothek (beidseitig)
- Restaurant (beidseitig)

Bei den zwei Stelen ist die Beschriftung in der Schriftart Helvetica, neue bold und regular ausgeführt. Beim Logo (Sign) ist der Schriftzug Bürgerhaus „ohne“ Unterföhring (bessere Übersichtlichkeit) auszuführen.

Az.: 6314

3.2; 4.0; 3.4; 2.1

459

7

Pollieranlage am Kreisel S-Bahnhof; Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 18.04.1996, Nr. 1380, indem der Gemeinderat beschlossen hat, dass die Sperrung des Bahnüberganges an der Bahnhofstraße für Kraftfahrzeuge neben den amtlichen Verkehrszeichen durch bauliche Maßnahmen zu erfolgen hat und berichtet, dass in den letzten Monaten die Pollieranlage am Kreisel S-Bahnhof immer öfter Probleme bereitet.

Schwere Unfälle sind nicht mehr geschehen, seit Anfang 2009 die größere Ampel aufgestellt wurde. Dafür ist die Pollieranlage seit Mai 2011 ca. alle 10 Tage defekt. Es funktionieren ein oder mehrere Poller nicht (bleiben unten).

Teilweise war der Feuerwehr-Dreikantschlüssel fremd betätigt worden, was zur Folge hat, dass die Poller versenkt blieben. Dies wurde jetzt durch den Einbau eines Halbprofilzylinders behoben, so dass nur noch die Feuerwehr auf diesen Schalter Zugriff hat.

Immer wieder ist die Antriebseinheit oder die Steuerung ausgefallen, sodass teilweise neue Poller eingebaut werden mussten. Ein Ersatzpoller ist bei der Feuerwehr eingelagert. Aus welchem Grund die Technik der Pollieranlage ausfällt, ist nicht zu ermitteln.

Es sind in diesem Jahr bis Ende Juli bereits ca. 15.000,00 € Reparaturkosten angefallen.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Zurzeit fahren über die Polleranlage der öffentlich Nahverkehr (Bus 233), Taxen und Rettungsdienste. Um eine Entlastung der Polleranlage durch das Herauf- und Herunterfahren zu erreichen, wird empfohlen, dass nur noch die Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei über die Polleranlage fahren sollten. Dem öffentlichen Nahverkehr (Bus 233) und Taxen soll die Durchfahrt nicht mehr gewährt werden. Die Bushaltestelle (Bus 233) müsste dann in die Medienallee verlegt werden.

Auf Grund der weitreichenden Entscheidung wird diese Thematik zunächst zurückgestellt.

Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße und Isarweg im Zuge des Straßenvollausbaus 2011

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2011, Nr. 568, in Erinnerung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße (teilweise) sowie Kanalstraße (teilweise) im Zuge des Straßenvollausbaus 2011 weiter zu entwickeln und zu prüfen mit dem Ergebnis, verkehrsberuhigte Bereiche einzuführen. Hierzu fanden Anwohnerversammlungen z.B. Isarau am 01.03.2011 statt, bei welcher sich die Anwohner für die Einführung eines verkehrsberuhigten Bereiches aussprachen.

Die durchführbare Realisierung verkehrsberuhigter Bereiche wurde bei den Straßenvollausbaumaßnahmen vorbereitet.

Im Rahmen des Straßenvollausbaus hat sich gezeigt, dass mangels ausreichendem öffentlichem Straßengrund und der dadurch bedingten Straßeneinengung zwischen Isarweg 4 und Isarweg 5 kein öffentlicher Gehweg realisierbar ist. Nachdem sich Fußgänger auf der Fahrbahn befinden sollte hier aus Verkehrssicherheitsgründen ebenfalls ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden.

Verkehrsberuhigte Bereiche könnten in folgenden Straßen und Straßenabschnitten realisiert werden:

- Lindenstraße
- Dammstraße
- Isaraustraße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 21 und
- Isarweg Hausnummer 4 bis Hausnummer 5

Zur Vermeidung von Langzeitparkern aus der umliegenden Bebauung sollen zur Schaffung kurzzeitiger Parkmöglichkeiten für die Anwohner im Bereich der Lindenstraße Parkflächen in entsprechender Anzahl durch eine Parkzeitbeschränkung werktags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr, 5 Stunden, eingeschränkt werden.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

460 7 Beschluss: 7:0

Der Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss spricht sich als Empfehlung an den Gemeinderat für die Einführung verkehrsberuhigter Bereiche in folgenden Straßen und Straßenabschnitten aus:

- Lindenstraße
- Dammstraße
- Isaraustraße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 21 und
- Isarweg Hausnummer 4 bis Hausnummer 5

In diesen verkehrsberuhigten Bereichen sind vorerst keine Parkzeitbeschränkungen vorzusehen.

Az.: 6312, 1401
3.2, 3.1

Hauptbetriebsplan für die Durchführung von geophysikalischen Untersuchungsarbeiten (2D-Seismik) im Erlaubnisfeld „Ismaning“

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in dem Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 25.08.2011 die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden nach § 54 Abs. 2 Bundesberggesetz bis zum 26.09.2011 zur Abgabe einer Stellungnahme über die geplante Durchführung von geophysikalischen Untersuchungsarbeiten (2D-Seismik) im Erlaubnisfeld „Ismaning“ gebeten werden.

Laut der dem Schreiben beigelegten Unterlagen verläuft die Route ISG 2011-01 der Seismikmessung im Norden des Bergrechtsgebietes „Feringeo“ der Gemeinde Unterföhring (Streckenverlauf Am Poschinger Weiher, Bauhofstraße, Feldweg entlang des Mittleren Isarkanals bzw. Feldweg südlich der AGROB), daher ist eine Einverständniserklärung des Bergrechtinhabers Unterföhring dafür erforderlich.

Ähnlich wie im Geothermieprojekt Unterföhring werden für die Erkundung des tieferen Untergrunds zwei Meßverfahren angewandt, die Refraktionsseismik (zur Ermittlung der oberflächennahen Geschwindigkeiten) und die darauf folgende Vibroseismik mittels Vibratoren, auch 2D-Seismik genannt.

Diese Technik ermöglicht die Einwirkungen der Messungen auf Mensch, Natur und Umwelt möglichst gering zu halten. Es ist nur kurzzeitig mit wahrnehmbaren Erschütterungen/Vibrationen sowie akustischen und optischen Reizen zu rechnen. Die Untersuchungen sind vergleichbar mit den damals durchgeführten Seismikmessungen für das Unterföhringer Geothermieprojekt. Zu den in Unterföhring betroffenen Gebäuden und Bauwerken (entlang der Bauhofstraße und Am Poschinger Weiher) werden die nach der DIN 4150-3 erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Laut Aussage von Herrn Huber, GEOVOL, besteht durch die seismischen Messungen auch keine Gefahr für das in der Tiefe vorhandene noch Norden kreuzende Förderrohr der GEOVOL.

Da aktuell keine Bedenken bezüglich der Durchführung der geplanten geophysikalischen Untersuchungsarbeiten (2D Seismik) bestehen, erteilt die Gemeinde Unterföhring als Inhaberin des Bewilligungsfeldes „Feringeo“ ihr Einverständnis dazu.

461 7 Beschluss: 7:0

Die Gemeinde Unterföhring erteilt als Inhaberin des Bewilligungsfeldes „Feringeo“ ihr Einverständnis zu der Durchführung der geplanten geophysikalischen Untersuchungsarbeiten (2D Seismik).

Az.: 8642
3.3, 3.0

Bekanntgaben und Anfragen

- Entfernung des Grünpfils aus der Kanalstraße an der Lichtzeichenanlage Münchner Straße / Kanalstraße / Bahnhofstraße
Mit E-Mail vom 15.09.2011 wurde das Technische Bauamt – Tiefbau durch das Landratsamt München, Abteilung Verkehrsrecht, informiert, dass der Ende des Jahres 2010 in der Kanalstraße installierte Grünpfil an der Lichtzeichenanlage Münchner Straße / Kanalstraße / Bahnhofstraße entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 28.09.2010 ersatzlos entfernt wird. Nachdem der Entfernung keine Anhörung voranging und somit die Gemeinde Unterföhring keine Möglichkeit der Einflussnahme zur Entfernung hatte, wurde das Landratsamt seitens Verwaltung um Stellungnahme und Wiederherstellung des Grünpfiles gebeten.
- Erneuerung der Treppenanlage am Bürgerhaus Unterföhring
Im Rahmen der Gewährleistung wird die gesamte Treppenanlage entlang des Bürgerhausplatzes an der Münchner Straße und an der Kanalstraße durch die damals beauftragte Firma May Landschaftsbau GmbH & Co. KG, 85622 Feldkirchen, erneuert. Die Arbeiten werden in 4 Abschnitten durchgeführt. Der erste Abschnitt wurde am 12.09.2011 begonnen und dauert drei Wochen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für November 2011 geplant.
- WC-Anlagen für die Stockschützen in der Jahnstraße
Durch das Technische Bauamt – Tiefbau wurden zur Errichtung sanitärer Einrichtungen für die Stockschützen in der Jahnstraße vier Angebote für Sanitärcontainer eingeholt.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Nach Auswertung der Angebote wurde der Auftrag für einen WC-Container (6 m x 2,5 m) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma MVS Zeppelin GmbH & Co KG, 13053 Berlin, mit einer Auftragssumme von 13.506,50 Euro brutto vergeben. Aufbau, Anschluss und Inbetriebnahme ist noch für Herbst 2011 geplant.

- Weiter wird von Herrn Bürgermeister Schwarz mitgeteilt, dass am vergangenen Samstag an der Kinder- und Jugendfarm ein Grundwasserbrunnen geschlagen wurde. Dies wurde vom Verein Mehr Spielraum für Kinder e.V. organisiert.
- Außerdem wurde von Herrn Bürgermeister Schwarz mitgeteilt, dass das Werbeschild des Physio Teams Unterföhring an der Föhringer Allee Ecke Bahnhofstraße in der nächsten Zeit versetzt wird. Dies wurde vom Antragsteller dem Bauamt mitgeteilt.
- Herr Kapfenberger erinnerte an den Bauausschussbeschluss Nr. 422 vom 26.07.2011, zur Errichtung einer Behindertenrampe am Bankgebäude an der Münchner Bank und teilte mit, dass innerhalb der nächsten 14 Tage die Fläche auf der ein Rampenbauwerk geplant ist durch den Bauhof markiert wird.
- Herr Bürgermeister Schwarz wird mitgeteilt, dass ein Planfeststellungsverfahren bzgl. 8-streifigen Ausbaus der BAB A99 zwischen Münchner Nord und Autobahnanschluss Haar durchgeführt wird.
- Außerdem wird der Zeitungsartikel der Süddeutschen Zeitung vom 22.09.2011 zur problematischen Finanzierung des Autobahnan schlusses Aschheim/Ismaning an die BAB A99 bekannt gegeben.
- Herr Kapfenberger teilt den Bauausschussmitgliedern noch mit, dass die Antennen an der Ahornstraße 38 noch diese Jahr abgebaut werden.
- Von Herrn Ebert wird bezüglich der Sprudler am Bürgerhaus angefragt. Herr Kapfenberger erläutert den Anwesenden ausführlich die Thematik mit der Ausführung, Planung und Mängelbeseitigung. Weiter werden die Mitglieder informiert, dass dies sehr stark verfolgt wird und zwischenzeitlich die Sprudler und der Wassertisch zeitweise die ausgeschriebene Leistung erfüllen.
- Herr Kemmelmeier erkundigte sich ob eine Überdachung der Halfpipe. Herr Bürgermeister Schwarz teilte mit, dass hier eine Rücksprache mit Herrn Gabler, Fezi, zu erfolgen hat. Weiter bedankte sich Herr Kemmelmeier bei Herrn Scholz wegen der zeitnahen Behandlung der Belange im Baubereich.

34. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 27.09.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Herr Rott informierte sich nach dem Sanierungsbeginn der Johanneskirchner Straße und der Bauausführung (Straßenbreite) in der Kanalstraße. Herr Bürgermeister Schwarz teilte bezüglich dem Sanierungsbeginn der Johanneskirchner Straße mit, dass die Firma Pusch bereits aufgefordert wurde vertragsgemäß mit der Sanierung zu beginnen. Bezüglich der Anfrage zur Kanalstraße wurde mitgeteilt, dass die Straße 23cm schmaler ausgeführt wurde und hier durch die Firma eine Nachbesserung zu erfolgen hat.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Lothar Kapfenberger
Schriftführer